

6. Oktober 2015

Land NÖ unterstützt Generalsanierung des Propsteigebäudes in Eisgarn LH Pröll: Kirchliches baukulturelles Erbe im Waldviertel erhalten und revitalisieren

Der Propsteihof in Eisgarn wird einer umfassenden Außengeneralsanierung unterzogen. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 125.500 Euro beschlossen. „Der Propsteihof in Eisgarn stellt ein beeindruckendes historisches Ensemble dar, dessen Geschichte bis ins Mittelalter zurückreicht. Mit der Generalsanierung soll ein wichtiger Teil des kirchlichen baukulturellen Erbes im Waldviertel erhalten und revitalisiert werden“, so Landeshauptmann Pröll.

Der Propsteihof in Eisgarn im nördlichen Waldviertel stammt im Kern aus dem 14. Jahrhundert und wurde in weiterer Folge mehrfach umgebaut, zuletzt 1760.

Im Zuge einer umfassenden Außensanierung wurde schon 2014 damit begonnen, den Gebäudekomplex neu einzudecken und die Verblechungen neu herzustellen. Weiters wurde eine bereits sehr schadhafte Umfassungsmauer instandgesetzt. Ab 2016 wird eine etappenweise Fassadensanierung der weitläufigen Propsteihofanlage vorgenommen. Schließlich ist in Teilen des Gebäudes nach einem Schimmelbefall eine entsprechende Sanierung notwendig, auch um wertvolle Archivalien zu schützen. Die Arbeiten sollen bis 2017 abgeschlossen werden.